

PROTOKOLL

– Entwurf –

230. Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung
Globale Umweltveränderungen

Berlin, 11.–12. Dezember 2014

Teilnehmer

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Vorsitzender
Stellv. Vorsitzender
Beirat
Beirat
Beirat
Beirat
Beirat
Beirat
Beirat

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Generalsekretärin
Stellv. Generalsekretär
Geschäftsstelle
Geschäftsstelle
Geschäftsstelle
Geschäftsstelle
Geschäftsstelle

[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Referentin
Referent
Referentin
Referentin
Referentin
Referent
Referent
Referent
Referentin

TOP 1: REGULARIA

_____ begrüßt die Anwesenden zur 230. Sitzung des WBGU. Die Tagesordnung wird leicht modifiziert angenommen und das Protokoll der 229. Sitzung verabschiedet. Der Beirat begrüßt _____ als neue Referentin von _____

TOP 2: HAUPTGUTACHTEN „DIE URBANE AGENDA: TRANSFORMATION ZUR NACHHALTIGKEIT (ARBEITSTITEL)“

Thesen für eine neue urbane Agenda für das 21. Jhd. (living document) (IAP 230/05)

Der Beirat diskutiert das vorliegende Papier intensiv und generiert darauf aufbauend zentrale Thesen für eine neue urbane Agenda im 21. Jahrhundert, die das living document ersetzen sollen. Der Ansatz des WBGU fokussiert auf die Ideen „Stadt für den Menschen“ und „neue Verantwortung der Städte“. _____ wird die Thesen ausformulieren. Dieses Papier soll zügig im Beirat abgestimmt werden und die Grundlage für die Diskussion mit Vertretern von BMUB, BMBF, BMZ und AA im Januar 2015 sein.

| | |
|----------------------|--|
| A 230/1 | Ausformulierung der zentralen Thesen für eine neue urbane Agenda im 21. Jhd. |
| Erledigung Termin | _____ Geschäftsstelle 22.12.2014 |

| | |
|----------------------|--|
| A 230/2 | Abstimmung der zentralen Thesen für eine neue urbane Agenda im 21. Jhd. mit allen Beiräten |
| Erledigung Termin | alle Beiräte 12.1.2015 |

Syndromansatz (IAP 230/02)

_____ stellt das Hintergrundpapier zum WBGU-Syndromansatz vor. _____ ergänzt, wie der Ansatz zur Komplexitätsreduktion und zur systemisch/dynamischen Betrachtung beitragen kann. Er könnte bei der Analyse der Fallstudien bzw. Beispielstädte methodisch leitend sowie für eine Mustererkennung sinnvoll sein. Der Beirat setzt eine Arbeitsgruppe ein, um Methodik und Anwendungsmöglichkeiten des Syndromansatzes zu explorieren. Als erster Schritt soll die Arbeitsgruppe ein kurzes thematisches Papier erarbeiten, das auf der Januarsitzung diskutiert wird. Auf dieser Basis soll das Thema perspektivisch auch im Forschungskapitel behandelt werden.

| | |
|------------|--|
| A 230/3 | Papier zur möglichen Nutzung des Syndromansatzes |
| Erledigung | [REDACTED] |
| Termin | 14.01.2015 |

Kap. 2.3: Hintergrund zu Stadt/Umland-Beziehungen (IAP 230/09)

[REDACTED] führt in das Papier ein. Der Beirat diskutiert kurz, ob Kreisläufe in Städten geschlossen werden können und wie Stadt/Umland-Beziehungen aussehen müssten, damit Kreisläufe geschlossen werden können. Bei den gewählten Beispielstädten soll geprüft werden, ob es Literatur und Daten zum urbanen Metabolismus gibt.

Kap. 2.4: Urbane Lebensqualität und Lebensstile (IAP 230/20–TV)

[REDACTED] führt in das Papier ein. Sie schlägt vor, den Titel in „Stadt als Lebensraum“ umzubenennen. Mit der Betrachtung der Stadt als Lebensraum unterteilt sich das Kapitel in zwei Teile: die lokale Perspektive mit Angeboten und Herausforderungen sowie die globale Perspektive, bei der die Lebensstile im Fokus stehen. Bei der globalen Perspektive wird die solidarische Lebensqualität von Städten dargestellt. Es werden Schnittstellen zu anderen Unterkapiteln in Kap. 2 sowie zu Kap. 4 benannt. Das Kapitel 2.4alt/2.5neu (s.u.) wird im Lichte der Diskussion überarbeitet.

| | |
|------------|--|
| A 230/4 | Überarbeitung Kap. 2.5neu „Stadt als Lebensraum“ |
| Erledigung | [REDACTED] |
| Termin | 14.01.2015 |

Kap. 2.5alt: Nachhaltigkeitsdiskurse (IAP 230/10)

[REDACTED] stellt das Papier kurz vor. Er schlägt vor, das Kapitel ans Ende von Kapitel 2 zu ziehen und umzubenennen in „Aktuelle Leitbilder und Indikatorensysteme für eine nachhaltige Stadt“. Damit bekommt dieses Kapitel auch die Funktion, zu Kapitel 4.1 überzuleiten. Der Beirat diskutiert die Vorschläge und die Verschränkung der Kapitel 2.4alt und 2.5alt. Das Kapitel 2 „Urbanisierung im Kontext globalen Wandels“ wird umstrukturiert, so dass das Kapitel 2.4neu „Urban Governance“ unmittelbar nach dem Kapitel 2.3 „Umweltprobleme und Städte“ folgt. Im Anschluss folgt das Kapitel 2.5neu „Stadt als Lebensraum“ und abschließend sowie als Überleitung Kapitel (2.4alt) 2.6neu „Aktuelle Leitbilder und Indikatorensysteme für eine nachhaltige Stadt“. Bei der Überarbeitung des Kapitels soll die Indikatorendebatte aus dem Hauptgutachten „Gesellschaftsvertrag für eine Große Transformation“ aufgegriffen sowie die Verknüpfung zur Wohlfahrtsdebatte in Kapitel 4.1 hergestellt werden.

| | |
|---------|---|
| A 230/5 | Überarbeitung Kap. 2.6neu „Aktuelle Leitbilder und Indikatorensysteme für eine Nachhaltige Stadt“ |
|---------|---|

Erledigung

Termin

14.01.2015

Das Kapitel 2 „Urbanisierung im Kontext globalen Wandels“ soll zur Januarsitzung komplett als erster Entwurf vorliegen.

| | |
|---------|--|
| A 230/6 | Erarbeitung Kap. 2.4neu „Urban Governance“ |
|---------|--|

Erledigung

Termin

14.01.2015

| | |
|---------|--|
| A 230/7 | Erarbeitung Kap. 2.3 „Umweltprobleme und Städte“ |
|---------|--|

Erledigung

Termin

14.01.2015

Es hat sich eine Arbeitsgruppe zu dem Thema „Slums und Informalität“ gebildet, die im Januar ein Konzeptpapier zur Bearbeitung des Themas vorlegen will.

| | |
|---------|---|
| A 230/8 | Konzeptpapier zu Slums und Informalität |
|---------|---|

Erledigung

Termin

14.01.2015

Kap. 3: Entwicklungspfade – Struktur des Kapitels (IAP 230/14)

Kapitel 3 und 3.4 (IAP 230/04) wurden aus Zeitmangel nicht diskutiert.

Kap. 4.1: Leitidee: Urbane Transformation (IAP 230/07); People-oriented Urbanization (IAP 230/08)

und stellen ihre Papiere kurz vor. Es werden die Vorschläge und einige Redundanzen sowie Überschneidungen mit Kap. 2 diskutiert, die bei der Überarbeitung berücksichtigt werden sollten. Insgesamt wird Kap. 4.1 nicht prioritär bearbeitet; Kap. 4.2 und Kap. 4.3 sollen bis zur Januarsitzung weiterentwickelt werden.

Kap. 4.2: Stadtklassifikation und Beispielstädte (IAP 230/03)

stellt das aktuelle Papier vor. Anhand der im Papier entwickelten Klassifikation wählt eine Arbeitsgruppe, zusätzlich zu den vier bereits beschlossenen Beispielstädten (Ruhrgebiet, Mumbai, Tokyo, Guangzhou), weitere Beispielstädte aus: Wellington, Québec, Muskat, Concepción (Chile), Aden, Kopenhagen, Medellín,

Accra, Kigali, Dallas, Atlanta. Diese Auswahl soll nach einer Überprüfung der Literatur reduziert werden, so dass es insgesamt 11 Beispielstädte geben wird. Auf der Januarsitzung soll auf Grundlage der Rechercheergebnisse die Endauswahl festgelegt werden.

A 230/9 Literaturrecherche zu Städtetypen

Erledigung

Termin

14.01.2015

Kap. 4.3: Transformative Handlungsfelder urbaner Transformation (IAP 230/01)

stellt das Papier zum Fokus des Gutachtens vor. Die Dreiteilung in People, Planet, Place wird um den Aspekt Interkonnektivität erweitert. Unter der Dimension People sollen die Themen Teilhabe und soziale Inklusion, unter der Dimension Planet sollen die Themen globale Umweltprobleme/planetarische Leitplanken und unter der Dimension Place sollen die Themen soziale und technologische Infrastruktur, Verdichtung/urbane Form, lokale urbane Umweltprobleme sowie die kulturelle Identität gefasst werden. Die Dimension Interkonnektivität soll Städte in internationalen Wissensnetzwerken, Governance-Netzwerken sowie die Interaktion der Städte mit dem Umland beinhalten. Hieraus können sowohl Handlungsfelder als auch Problemlagen identifiziert werden. Die Klassifikation der Städte sollte mit den vier Dimensionen (P-P-P-I) kombiniert werden. Das Papier wird zur Januarsitzung überarbeitet.

A 230/10 Überarbeitung Papier transformative Handlungsfelder

Erledigung

Termin

14.1.2015

Kap. 5: Governance (IAP 230/11)

führt in den aktuellen Stand des Kapitels ein. Formal gliedert sich das Kapitel in die Unterthemen rechtlicher Kontext (rechtliche Einbindung, Finanzierung, Pflichten usw), formale Politikprozesse, informelle Politikprozesse sowie spezifische Herausforderungen. Die Struktur wird allgemein für gut befunden. In der sich anschließenden Diskussion wird herausgestellt, dass übertragbare Governance-Aspekte herausgearbeitet werden sollten. Die jeweiligen Akteure der Governance sollten benannt und dargestellt werden. Es sollte klarer herausgearbeitet werden, wie die Teilhabe von Bürgerinnen und Bürgern organisiert ist.

A 230/11 Überarbeitung des Beispiels Ruhrgebiet

Erledigung
Termin

14.01.2015

Kap. 8: Forschung(IAP 230/06)

Der konzeptionelle Teil des Forschungskapitels soll weiterentwickelt werden. Zur Januarsitzung soll ein Unterkapitel vorliegen, in dem die Unterschiede zwischen dem WBGU-Ansatz Transformationsforschung/transformative Forschung und dem Ansatz transformative Wissenschaft herausarbeitet werden.

**A 230/12 Weiterentwicklung des konzeptionellen Teils des
Forschungskapitels**

Erledigung
Termin

14.01.2015

Externe Expertisen

Der Beirat beschließt die Vergabe der Expertise zum Thema „Digitalisierung und die Smart City“ (IAP 230/12). Die Expertise soll zum 31.03.2015 vorliegen. Die Expertise zum Thema „ökonomische Motoren“ (IAP 230/13) soll in die Themen „Städte in der Weltwirtschaft“, „Informelle Ökonomien“ und „Immobilienwirtschaft“ aufgeteilt werden. [REDACTED] macht bis zum 19.12.2014 einen konkreten Vorschlag für die drei Expertisen. Anfang Januar sollen die drei Expertisen vergeben werden, damit zum 31.03.2015 die Ausarbeitungen vorliegen.

A 230/13 Vergabe von drei Expertisen zu ökonomischen Motoren

Erledigung
Termin

02.01.2015

Arbeitsaufträge zur Januarsitzung aus vorhergehenden Sitzungen

- Kap. 3 „Entwicklungspfade“ – Struktur des Kapitels [REDACTED]
- Entwurf zu Kapitel 3.3: „Umweltgeschichte der Stadt“ [REDACTED]
- Überarbeitung des Entwurfs zu Kapitel 3.4: „Soziokulturelle Stadttypen und Modellstädte“ [REDACTED]

Sitzung von Referenten und Geschäftsstelle

Der Beirat beschließt, die für den 21. Januar 2015 geplante Sitzung der Referenten und der Geschäftsstelle aufzuheben. Am Freitag, 23. Januar 2015, soll es parallel zur Beiratsrunde eine Referentenrunde geben.

TOP 3: NUTZUNG NEUER MEDIEN FÜR WBGU-PRODUKTE

berichtet über Optionen zur Nutzung neuer Medien bei der Darstellung der Inhalte von WBGU-Gutachten für das SDG-Papier und das Klima-Sondergutachten (IAP 230/17). Der Beirat beschließt die visuelle Aufbereitung beider Produkte.

| | |
|------------|---|
| A 230/14 | Visuelle Aufbereitung Politikpapier 8 und aktuelles Sondergutachten für Neue Medien |
| Erledigung | |
| Termin | fortlaufend |

TOP 4: COP 20 DER UNFCCC IN LIMA

Der Tagesordnungspunkt entfällt aus Zeitgründen.

TOP 5: MITTEILUNGEN

berichten von der Vorstellung des Politikpapiers 8 zu den SDGs im Arbeitskreis 2 der Bundestagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN am 24.11.2014, Berlin.

berichtet von der Vorstellung des Sondergutachtens Klimaschutz in Peking in der Deutschen Botschaft, im „China Council for International Cooperation on Environment and Development“ und in der „Chinese Academy of Social Sciences“.

berichtet von der Vorstellung der Gutachten „Klimaschutz als Weltbürgerbewegung“ und „Menschheitserbe Meer“ im Umweltausschuss des Deutschen Bundestages am 03.12.2014 in Berlin.

berichtet, dass die Ausschreibung des Internationalen Wettbewerbs im Kontext der HABITAT III Konferenz „Planetary Urbanism – Kritik der Gegenwart im Medium des Information Design“ nun begonnen hat. Ausgelobt wird der Wettbewerb von der Zeitschrift ARCH+ mit Unterstützung des Auswärtigen Amtes und beraten durch den WBGU.

TOP 6: SONSTIGES

Der Beirat beschließt, künftig am Donnerstag der WBGU-Sitzungen vormittags jeweils in kleiner Runde zu tagen.

TOP 7: NÄCHSTE SITZUNG

Die 231. Sitzung findet am **22.–23. Januar 2015** als Vollsitzung (Teilnahme aller Mitarbeiter/innen) in Berlin statt.

Alle Papiere zur Sitzung sollen bis zum Mittwoch, **den 14. Januar 2015** (abends) in der Geschäftsstelle eingetroffen sein.

Donnerstag, 22. Januar 2014, 10:00 Uhr

bis

Freitag, 23. Januar 2014, 13:00 Uhr

Als Hotel wurde gebucht:

MARITIM pro Arte Hotel

Friedrichstr. 151, 10117 Berlin

Tel.: 030 / 2033 4414 [REDACTED]

oder

ADINA Apartment Hotel

Platz vor dem neuen Tor, 10115 Berlin

Tel.: 030/ 2000 320 [REDACTED]

Wir bitten nachdrücklich, bei Verhinderung die Geschäftsstelle umgehend davon in Kenntnis zu setzen und die von der Geschäftsstelle vorgenommene Reservierung selbst zu stornieren!

[REDACTED]
[REDACTED]
16. Dezember 2014